



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 6.2.2024
COM(2024) 54 final

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

**Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige
Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische
Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der
Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2017-2022**

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2017-2022

ZUSAMMENFASSUNG

Gemäß den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (BBSB) ist das Arbeitslosengeld der EU für ehemalige Bedienstete auf Zeit (ZB), Vertragsbedienstete (VB) oder akkreditierte parlamentarische Assistentinnen/Assistenten (APA) bestimmt, die sich nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst bei einem Organ der Europäischen Union im Sinne von Artikel 1 des Statuts der Beamten der Europäischen Union¹ in einer Situation unfreiwilliger Arbeitslosigkeit befinden (ausgenommen beispielsweise Bedienstete, die ausscheiden). Dieses Arbeitslosengeld ergänzt das mitgliedstaatliche Arbeitslosengeld, das ehemalige Bedienstete gegebenenfalls beziehen.

Diese Zahlungen werden aus dem Arbeitslosenfonds (im Folgenden „Fonds“) finanziert. Dieser Fonds finanziert sich wiederum zum einen aus Beiträgen potenziell anspruchsberechtigter Bediensteter, für die die BBSB gelten, und zum anderen aus solchen des Arbeitgebers dieser Bediensteten.

Die Voraussetzungen für den Bezug dieser Leistung sowie die Kategorien der Leistungsempfänger und die Beitragssätze haben seit den letzten Reformen des Statuts erhebliche Änderungen erfahren, was sich insbesondere auf den Kassenbestand des Fonds ausgewirkt hat.

Mit der am 1. Mai 2004 in Kraft getretenen Reform des Statuts und der BBSB der Europäischen Union wurden in den BBSB eine neue Kategorie von auf Vertragsgrundlage beschäftigten Bediensteten (VB) sowie neue Regelungen hinsichtlich der Einzahlung von Beiträgen in den Arbeitslosenfonds eingeführt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 160/2009 des Rates vom 23. Februar 2009 zur Änderung der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften² sind ab diesem Zeitpunkt auch die APA über den Arbeitslosenfonds abgesichert.

Mit der am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Reform des Statuts und der BBSB wurde die maximale Befristung der Dienstverträge von VB, die gemäß Artikel 3b eingestellt wurden, von drei auf sechs Jahre angehoben.

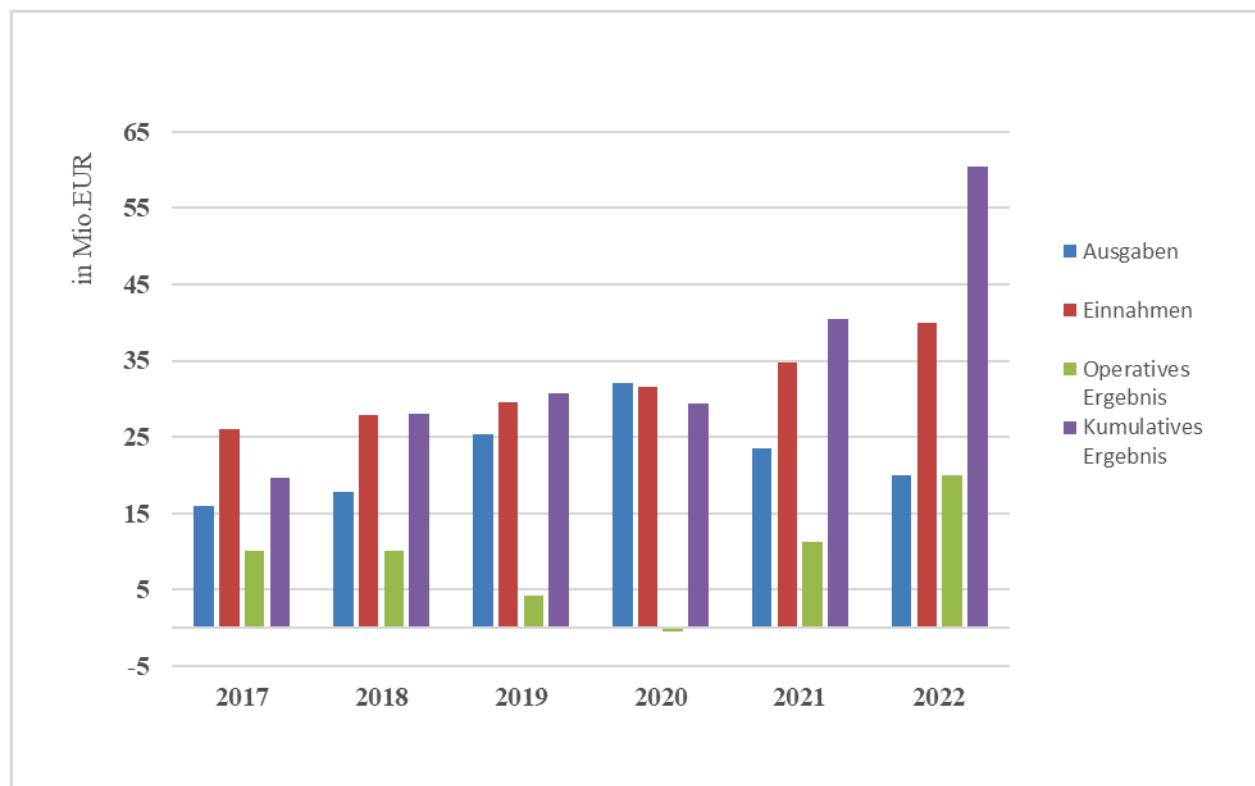
Gemäß Artikel 28a Absatz 11 und Artikel 96 Absatz 11 der BBSB ist die Kommission verpflichtet, alle zwei Jahre einen Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems vorzulegen. Ferner kann die Kommission unabhängig vom vorliegenden Bericht die in Artikel 28a Absatz 7 und Artikel 96 Absatz 7 der BBSB vorgesehenen Beiträge im Wege delegierter Rechtsakte nach den Artikeln 111 und 112 des Statuts anpassen, wenn dies für den Ausgleich des Systems erforderlich ist.

¹ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1023/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013.

² ABl. L 55 vom 27.2.2009.

Damit die Entwicklung des Fonds leichter nachvollzogen werden kann, erstellt die Kommission diesen Bericht stets mit einem Referenzzeitraum von fünf Jahren. Der vorangegangene Bericht betraf den Zeitraum 2015 bis 2020³, und der Bezugszeitraum für den vorliegenden Bericht ist Dezember 2017 bis Dezember 2022.

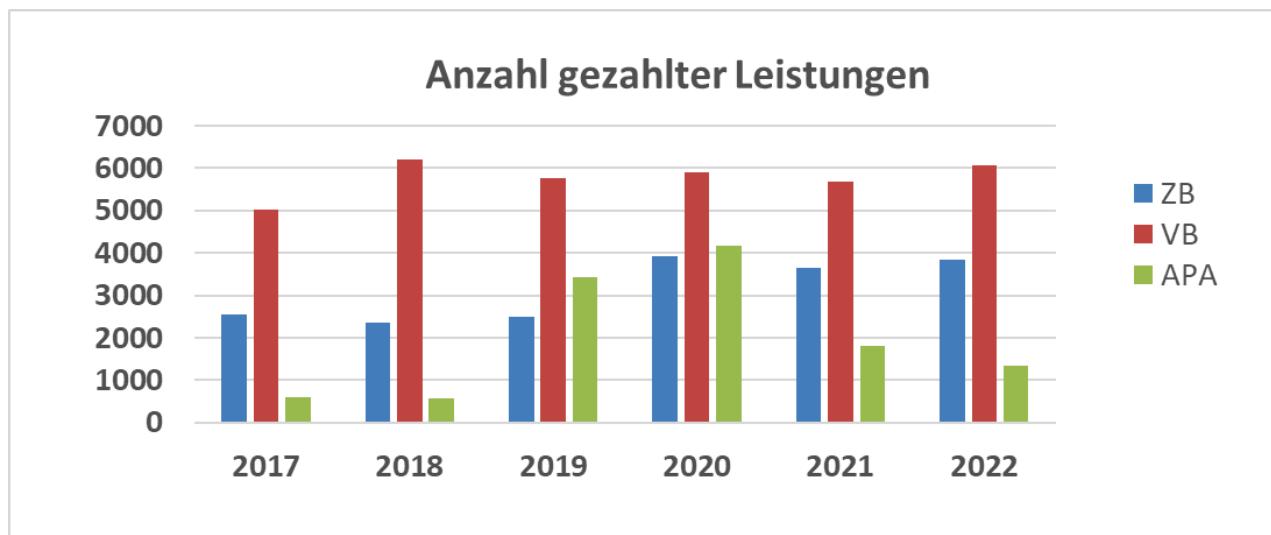
Entwicklung des Fonds



Aus dem obigen Schaubild geht hervor, dass das operative Ergebnis seit 2017 mit Ausnahme von 2020, als der Fonds ein operatives Defizit von 0,5 Mio. EUR aufwies, konstant gestiegen ist. Die positiven operativen Ergebnisse summieren sich in den letzten sechs Jahren und der kumulierte Saldo belief sich daher Ende 2022 auf 60,5 Mio. EUR.

³ COM(2022) 388 final.

Änderung bei der Anzahl der Leistungen

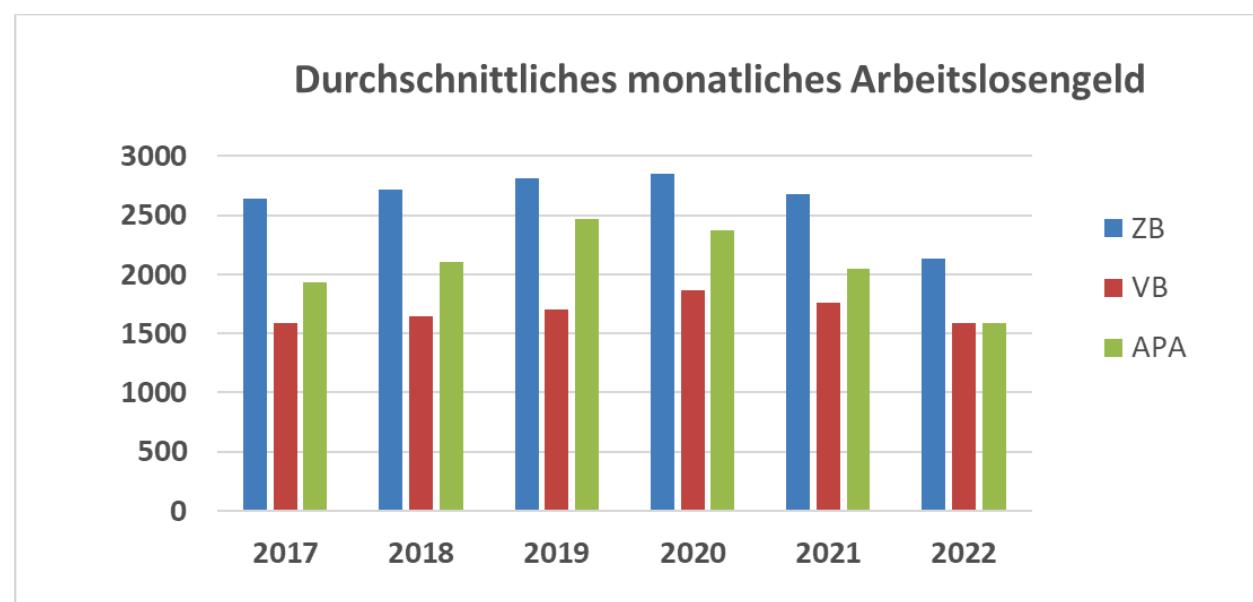


Im Bezugszeitraum stieg die Anzahl der monatlich gezahlten Arbeitslosenleistungen um 37 % von 8 183 im Jahr 2017 auf 11 230 im Jahr 2022. Insgesamt wurden während des Bezugszeitraums mehr als 65 000 Zahlungen an ZB, VB und APA geleistet. Die Trends bei den Leistungsempfängern hängen mit den folgenden konjunkturellen Faktoren zusammen:

- dem Ende der APA-Verträge infolge des Endes der Legislaturperiode im Jahr 2019, was sich auf die Anzahl der 2019 und 2020 gezahlten Leistungen auswirkte,
- einem Anstieg der Anzahl der Leistungen für ZB im Jahr 2020 durch das Ausscheiden der von den Kabinetten beschäftigten ZB (März 2020).

Die meisten Leistungen werden an VB gezahlt. Die höchste Anzahl monatlicher Arbeitslosenleistungen (6 191) wurde 2018 gezahlt.

Änderung bei der Höhe des durchschnittlichen monatlichen Arbeitslosengelds (EUR)



Das durchschnittliche monatliche Arbeitslosengeld für ZB ging leicht zurück. Im Zeitraum 2017-2022 blieb das durchschnittliche Arbeitslosengeld für VB stabil, während es zu einem Rückgang

des Arbeitslosengelds für APA kam, der sich insbesondere aus dem degressiven Betrag der seit dem Ende der Legislaturperiode ausgezahlten Unterstützungen ergibt.

REGELUNGSRAHMEN

1.1 Beschreibung des Systems

Mit der am 1. Mai 2004 in Kraft getretenen Reform des Statuts und der BBSB haben sich die Rechtsgrundlage für die Anspruchsberechtigung auf Leistungen aus dem Arbeitslosenfonds sowie die Bestimmungen der seit 1985 geltenden Regeln über die Einzahlung von Beiträgen in diesen Fonds geändert. Die Änderungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Bis Mai 2004	Ab Mai 2004
Absicherung gegen Arbeitslosigkeit bei Ausscheiden aus dem Dienst nur für ZB.	Eine neue Kategorie von auf Vertragsgrundlage beschäftigten Bediensteten (d. h. VB) kommt in den Genuss der Absicherung gegen Arbeitslosigkeit.
Ein Arbeitnehmerbeitrag von 0,4 % und ein Arbeitgeberbeitrag von 0,8 %.	Neue Regelungen für die Einzahlung von Beiträgen in den Arbeitslosenfonds (d. h. Erhöhung des Arbeitnehmerbeitrags auf 0,81 % und des Arbeitgeberbeitrags auf 1,62 %).
Befristung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld auf höchstens 24 Monate.	Befristung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld auf ein Drittel der tatsächlich absolvierten Beschäftigungszeit als ZB, VB oder APA und auf maximal 36 Monate. Die Auszahlung kann ab dem siebten Monat der Arbeitslosigkeit eine Obergrenze nicht überschreiten, und die Mindestleistung (der Grundbetrag) wurde angepasst.

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die Obergrenzen und die Grundbeträge für die verschiedenen Kategorien von Leistungsempfängern hervor:

in EUR, Stand Januar 2023:

	ZB	VB	APA
Obergrenze (ab dem 7. Monat)	3 352,86	2 514,60	2 602,75
Mindestleistung	1 676,42	1 257,32	1 106,15

Die Standardleistung sowie die zu zahlenden Höchst- und Mindestleistungen werden jährlich in gleicher Weise wie die Dienstbezüge und im Einklang mit Artikel 65 des Statuts aktualisiert.

Das Arbeitslosengeld erhöht sich ggf. um eine Familienzulage. Die Beiträge zum Gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystem (GKFS) der Europäischen Union (5,1 % des Referenzgrundbezugs der arbeitslosen Person) werden vom Arbeitslosenfonds getragen.

1.2 Rechtsrahmen

- Artikel 28a der BBSB in der durch die Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 1023/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013 geänderten Fassung.

- Artikel 96 der BBSB und Artikel 5 des Anhangs zu den BBSB, jeweils in der durch die Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 1023/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013 geänderten Fassung.
- Artikel 135 und 136 der BBSB in der durch die Verordnung (EU) Nr. 1239/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2010 geänderten Fassung.⁴
- Artikel 65 Absatz 1 des Statuts über die Aktualisierung der Vergütungen und gewisser Beträge.
- Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 91/88 der Kommission vom 13. Januar 1988 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zu Artikel 28a Absatz 2 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.⁵
- Festlegung der Durchführungsmodalitäten zu den Bestimmungen über die Gewährung von Arbeitslosengeld an Bedienstete auf Zeit in Umsetzung von Artikel 28a Absatz 10 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union – Regelung der Kommission vom 14. Juli 1988, nachdem der Präsident des Europäischen Gerichtshofs das gegenseitige Einvernehmen am 4. Juli 1989 festgestellt hat.

2 FINANZLAGE UND KASSENBESTAND DES ARBEITSLOSENFONDS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2017-2022

In diesem Abschnitt wird die Entwicklung der Finanzlage des Arbeitslosenfonds, insbesondere im Hinblick auf Einnahmen und Ausgaben, dargestellt.

Die Beträge unter „Arbeitslosengeld“ umfassen systematisch den Grundbezug, die Beiträge zum GKFS⁶ und etwaige Familienbeihilfen abzüglich aller Sozialleistungen, die die betreffende Person in einem Mitgliedstaat erhält (Arbeitslosen-, Kinder-, Kranken-, Elterngeld usw.).

Wie bereits erwähnt (1.1), wird der Beitrag zum GKFS vom Arbeitslosenfonds finanziert (5,1 % des Referenzgrundbezugs der arbeitslosen Person).

Der Arbeitslosenfonds verwendet zwei Instrumente zur Verwaltung seiner Einnahmen und Ausgaben:

- Ein Kontokorrentkonto für den Eingang der Einnahmen und die Zahlung der Arbeitslosenleistungen,
- Terminkonten zur Anlage von auf dem Kontokorrentkonto aufgelaufenen Überschüssen.

2.1 Kassenbestand: operative Ergebnisse und kumulierte Salden 2017-2022

Im Rahmen einer kassenbasierten Rechnungsführung werden Transaktionen nur zu dem Zeitpunkt erfasst, wenn Geld eingenommen oder ausgegeben wird.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben, wie sie in die Buchhaltung aufgenommen wurden, sowie über den sich daraus ergebenden Saldo.

⁴ ABl. L 338 vom 22.12.2010.

⁵ ABl. L 11 vom 15.1.1989.

⁶ Seit 2021 werden die Beiträge zum GKFS zum selben Zeitpunkt wie die anderen Leistungen über ein automatisiertes Massenzahlungsverfahren gezahlt und daher in die Kategorie *Arbeitslosengeld* aufgenommen. Bis 2020 wurden diese Zahlungen ausschließlich manuell vorgenommen und daher separat erfasst und dargestellt. Diese Änderung war das Ergebnis von IT-Entwicklungen zur Steigerung der Effizienz und Reduzierung der Fehlerrisiken bei manuellen Zahlungen.

TABELLE 1

ARBEITSLOSENFONDS - KASSENBESTAND –
Operatives Ergebnis (2017-2022)

Beschreibung		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
A Ausgaben							
1. Arbeitslosengeld	a	15 682 475,49	18 184 139,18	24 799 099,64	31 337 400,94	23 663 156,87	19 875 373,02
2. Beiträge zum GKFS	b	1 163 090,29	1 235 435,57	2 013 936,61	1 466 468,10	-	-
Gesamtausgaben	d=Σa-c	16 845 565,78	19 419 574,75	26 813 036,25	32 803 869,04	23 663 156,87	19 875 373,02
B Einnahmen							
1. Europäische Kommission	e	6 209 840,36	6 561 082,75	7 025 650,91	7 432 478,53	7 873 354,00	9 021 576,14
2. Europäisches Parlament	f	3 844 539,81	4 068 312,39	4 078 688,97	4 219 155,81	4 569 046,60	5 156 115,74
3. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	g	36 267,58	41 043,52	40 137,47	40 680,65	42 182,04	44 033,53
4. Rat	h	199 947,51	224 982,36	259 888,53	329 439,25	399 749,41	521 080,80
5. Gerichtshof	i	1 248 941,27	1 200 709,57	1 164 182,86	1 353 574,43	1 410 446,04	1 538 584,20
6. Rechnungshof	j	247 199,12	268 999,29	301 432,53	311 363,01	349 950,20	369 832,01
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	k	94 213,33	87 814,21	115 842,48	118 175,34	128 369,83	163 573,18
8. Ausschuss der Regionen	l	129 544,81	143 603,49	126 921,93	151 801,78	152 707,32	170 359,48
9. EAD	m	1 080 608,25	1 154 674,02	1 199 396,42	1 245 571,20	1 376 053,89	1 542 352,35
10. EDSB	n				25 463,38	37 579,91	67 673,31
11. Agenturen	o	12 974 857,04	14 055 938,77	15 201 144,99	16 296 954,60	18 370 540,46	21 293 335,50
Gesamteinnahmen	p=Σe-o	26 065 959,08	27 807 160,37	29 513 287,09	31 524 657,98	34 709 979,70	39 888 516,24
D Operatives Ergebnis	r=p-d	9 220 393,30	8 387 585,62	2 700 250,84	-1 279 211,06	11 046 822,83	20 013 143,22

Aus Tabelle 2 geht die Entwicklung des Finanzvermögens des Arbeitslosenfonds auf dem in das Rechnungsführungssystem der Europäischen Kommission integrierten Kontokorrentkonto (Teil I) und auf den von der GD BUDG (bis 2019 von der GD ECFIN) geführten Anlagekonten (Teil II) hervor. Im Zeitraum 2017-2022 blieben die investierten Beträge stabil, jedoch wurden zwischen den zuständigen Parteien Gespräche über mögliche Optionen zur Erweiterung des Anlageportfolios aufgenommen. In Teil III sind die konsolidierten kumulierten Überschüsse auf diesen beiden Konten ausgewiesen. Zwischen 2017 und 2022 stieg der kumulierte Überschuss um 209 % von 19,6 Mio. EUR im Jahr 2017 auf 60,5 Mio. EUR im Jahr 2022.

⁷ Hinweis: Die Beiträge zum GKFS beliefen sich 2021 auf 1 636 067,14 EUR und 2022 auf 1 209 776,99 EUR, wobei die Zahlen bereits in der Haushaltlinie für das Arbeitslosengeld enthalten sind. Die Daten werden für die letzten beiden Jahre nicht mehr getrennt dargestellt, da diese Beiträge nun zusammen mit den anderen Komponenten des Arbeitslosengelds (über 15 Komponenten) gezahlt werden und kein separates Element darstellen, das im Wege eines manuellen Verfahrens gezahlt wird.

TABELLE 2

ARBEITSLOSENFONDS – KASSENBESTAND
Entwicklung des kumulierten Saldos (2017-2022)

<u>Beschreibung</u>		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
I. Kontokorrentkonto							
A. Operatives Ergebnis	a	9 220 393,30	8 387 585,62	2 700 250,84	-1 279 211,06	11 046 822,83	20 013 143,22
B. Saldo Kontokorrentkonto zum 1.1.	b	10 358 998,77	19 582 423,06	27 970 008,68	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29
C. Terminanlagen von Überschüssen (-)	c						
Rückgewinnung von Investitionen (+)	c						
D. Saldo Kontokorrentkonto zum 31.12.	d=a+b+c	19 579 392,07	27 970 008,68	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29	60 451 014,51
II. Terminanlagen							
E. Finanzinvestitionen zum 1.1.	e	22 297,20	22 297,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20
F. Zahlungen von (+) und zu (-) Kontokorrentkonto	f						
G. Bankzinsen	g						
H. Bankgeschäfte	h		-200,00				
E. Finanzinvestitionen zum 31.12.	i=e+f	22 297,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20
III. Kumulierte Überschüsse	j=d+i	19 579 392,07	27 992 105,88	30 692 356,72	29 413 145,66	40 459 968,49	60 473 111,71

Der Unterschied zwischen dem Saldo des Kontokorrentkontos zum Jahresende 2017 und zu Jahresbeginn 2018 ist das Ergebnis aus zwei Zahlungen, die am 1.1.2018 verbucht wurden.

Tabelle 3 zeigt den kumulierten Saldo des Fonds. Die Einnahmen aus Beiträgen der verschiedenen Organe und Agenturen stiegen im betreffenden Zeitraum um fast 41 Mio. EUR.

TABELLE 3 ARBEITSLOSENFONDS – KUMULATIVER SALDO (2017-2022)

<u>Beschreibung</u>	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
Kontokorrentkonto	19 579 392,07	27 970 008,68	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29	60 451 014,51
Anlagen	22 297,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20	22 097,20
Total	19 601 689,27	27 992 105,88	30 692 356,72	29 413 145,66	40 459 968,49	60 473 111,71

2.2. Finanzlage: operative Ergebnisse 2017-2022

In der Periodenrechnung werden Transaktionen zu dem Zeitpunkt verbucht, zu dem der Beitrag zum Arbeitslosenfonds oder die Zahlung von Arbeitslosengeld fällig ist. Das bedeutet, dass

- sich einige zu Beginn des Jahres N eingegangene Beiträge auf Dienstzeiten am Ende des Jahres N-1 beziehen,
- sich einige zu Beginn des Jahres N gezahlte Beträge auf Zeiten der Arbeitslosigkeit am Ende des Jahres N-1 beziehen.

Nach den einschlägigen Rechnungslegungsstandards werden diese Transaktionen dem Haushaltsjahr N-1 zugerechnet.

Tabelle 4 zeigt die Einnahmen und Ausgaben nach dieser Logik und somit den haushaltsjahresbezogenen Stand der Einnahmen und Ausgaben des Arbeitslosenfonds.

TABELLE 4

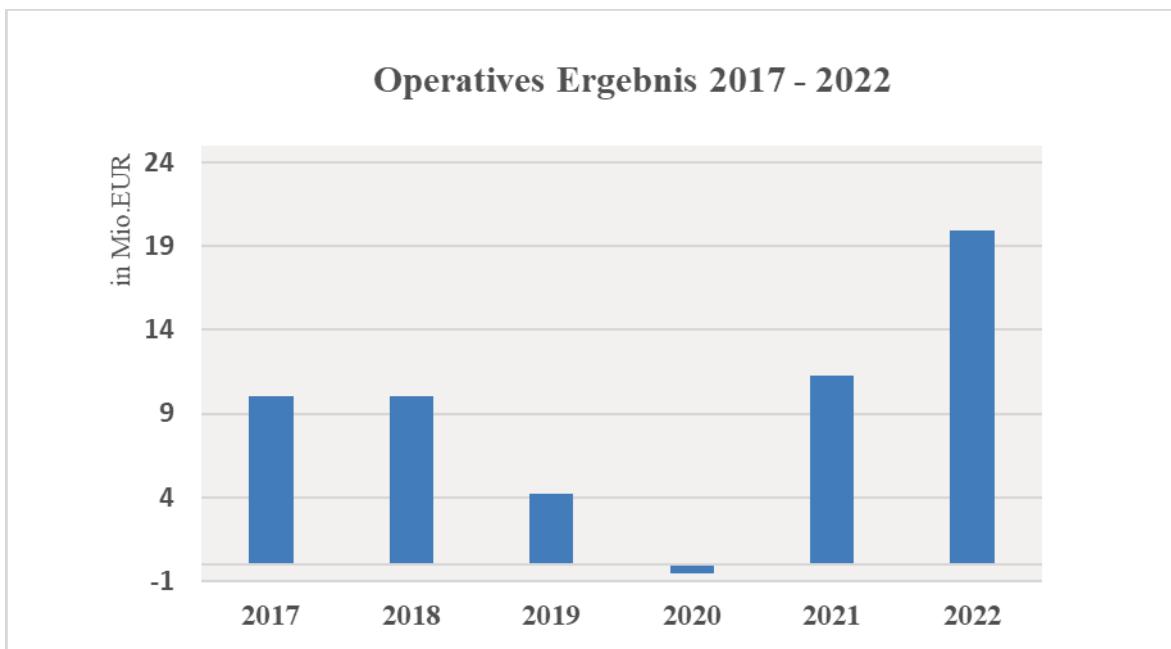
ARBEITSLOSENFONDS – FINANZLAGE

Operatives Ergebnis (2017-2022)

<u>Beschreibung</u>		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
<u>A. Ausgaben</u>							
1. Arbeitslosengeld	a	14 721 186,08	16 551 112,85	23 264 951,63	30 572 441,37	23 477 999,25	19 946 600,45
2. Beiträge zum GKFS	b	1 163 090,29	1 235 435,57	2 013 936,61	1 466 468,10	-	-
Gesamtausgaben	d=a+b	15 884 276,37	17 786 548,42	25 278 888,24	32 038 909,47	23 477 999,25	19 946 600,45
<u>B. Einnahmen</u>							
1. Europäische Kommission	e	6 209 840,36	6 561 082,75	7 025 650,91	7 432 478,53	7 873 354,00	9 021 576,14
2. Europäisches Parlament	f	3 844 539,81	4 068 312,39	4 078 688,97	4 219 155,81	4 569 046,60	5 156 115,74
3. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	g	36 267,58	41 043,52	40 137,47	40 680,65	42 182,04	44 033,53
4. Rat	h	199 947,51	224 982,36	259 888,53	329 439,25	399 749,41	521 080,80
5. Gerichtshof	i	1 142 350,85	1 200 709,57	1 164 182,86	1 353 574,43	1 410 446,04	1 538 584,20
6. Rechnungshof	j	247 199,12	268 999,29	301 432,53	311 363,01	349 950,20	369 832,01
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	k	94 213,33	87 814,21	115 842,48	118 175,34	128 369,83	163 573,18
8. Ausschuss der Regionen	l	129 544,81	143 603,49	126 921,93	151 801,78	152 707,32	170 359,48
9. EAD	m	1 080 608,25	1 154 674,02	1 199 396,42	1 245 571,20	1 376 053,89	1 542 352,35
10.EDSB	n				25 463,38	37 579,91	67 673,31
11. Agenturen	o	12 974 857,04	14 055 938,77	15 201 144,99	16 296 954,60	18 370 540,46	21 293 335,50
Gesamteinnahmen	p=Σe-o	25 959 368,66	27 807 160,37	29 513 287,09	31 524 657,98	34 709 979,70	39 888 516,24
D. Operatives Ergebnis	r=p-d	10 075 092,29	10 020 611,95	4 234 398,85	-514 251,49	11 231 980,45	19 941 915,79

Die Ausgaben sind von 2017 bis 2020 in erheblichem Umfang gestiegen, was hauptsächlich mit der neuen Legislaturperiode des Europäischen Parlaments und mit der Aufnahme der APA in den Kreis der Anspruchsberechtigten zusammenhängt. Seit 2020 sind die Ausgaben von 32 Mio. EUR auf 20 Mio. EUR Ende 2022 zurückgegangen.

Das operative Ergebnis des Fonds belief sich 2017 und 2018 auf 10 Mio. EUR. Nach einem geringeren Überschuss im Jahr 2019 (4,2 Mio. EUR) verzeichnete der Fonds aufgrund des Endes der Legislaturperiode des Europäischen Parlaments und des Endes der Amtszeit der Kommission im Jahr 2020 ein Defizit von 0,5 Mio. EUR. In den Jahren 2021 und 2022 verzeichnete er einen Überschuss von jeweils 11,2 Mio. EUR und 19,9 Mio. EUR.

Operative Ergebnisse 2017-2022

2.3. Finanzlage: Aufschlüsselung der Ausgaben und Einnahmen nach Organen und Einrichtungen sowie bezüglich aller Agenturen 2017-2022

In Tabelle 5 werden die Ausgaben und Einnahmen nach Organen und Einrichtungen sowie bezüglich aller Agenturen aufgeschlüsselt. Im ersten Teil der Tabelle sind die Absolutbeträge und im zweiten Teil die prozentualen Anteile am jeweiligen Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen.

Der zyklische Effekt am Ende der Legislaturperiode des Europäischen Parlaments spiegelt sich in den erhöhten Ausgaben unter dem Posten „Europäisches Parlament“ in den Jahren 2019 (10,4 Mio. EUR) und 2020 (13,1 Mio. EUR) wider. Die Ausgaben unter dem Posten „Europäisches Parlament“ gingen 2021 auf 6,6 Mio. EUR und 2022 auf 4,6 Mio. EUR zurück.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Beitrag der Agenturen von 13 Mio. EUR im Jahr 2017 auf 21 Mio. EUR im Jahr 2022 gestiegen ist.

TABELLE 5

Arbeitslosenfonds – Finanzlage

Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben nach Organen und Einrichtungen (2017-2022)

Jahr	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen										
ORGAN/EINRICHTUNG												
I. In EUR												
A. Europäische Kommission	7 380 392,74	6 209 840,36	9 086 546,95	6 561 082,75	8 544 434,65	7 025 650,91	11 547 627,30	7 432 478,53	9 346 706,86	7 858 031,35	8 702 641,50	9 018 656,32
B. Europäisches Parlament	2 776 095,40	3 844 539,81	3 045 225,53	4 068 312,39	10 381 757,85	4 078 688,97	13 103 965,00	4 219 155,81	6 611 995,94	4 562 936,06	4 603 428,72	5 152 392,51
C. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r		36 267,58	8 949,09	41 043,52	2 342,39	40 137,47	27 676,00	40 680,65		42 182,04		44 033,53
D. Rat	507 417,44	199 947,51	464 451,63	224 982,36	433 433,95	259 888,53	633 694,72	329 439,25	260 627,61	399 645,25	388 568,60	503 255,48
E. Gerichtshof	612 812,84	1 142 350,85	368 765,79	1 200 709,57	538 879,80	1 164 182,86	715 432,19	1 353 574,43	474 925,99	1 410 517,40	580 097,27	1 538 819,87
F. Rechnungshof	137 805,30	247 199,12	212 353,69	268 999,29	231 389,25	301 432,53	170 210,46	311 363,01	126 278,79	346 794,55	294 105,82	369 832,01
G. Wirtschafts- und Sozialausschuss	125 895,20	94 213,33	203 101,26	87 814,21	167 761,33	115 842,48	144 165,77	118 175,34	185 271,82	128 301,45	178 081,89	163 573,18
H. Ausschuss der Regionen	103 269,54	129 544,81	94 445,55	143 603,49	147 100,22	126 921,93	154 643,19	151 801,78	137 650,43	152 707,32	170 960,98	170 374,11
I. EAD	263 507,96	1 080 608,25	218 756,79	1 154 674,02	392 292,54	1 199 396,42	642 974,02	1 245 571,20	901 877,26	1 371 613,07	673 669,87	1 543 761,76
J. EDSD							74 972,80	25 463,38	60 955,58	37 579,91	3 690,13	58 290,56
K. Agenturen	3 977 079,95	12 974 857,04	4 083 952,15	14 055 938,77	4 439 496,25	15 201 144,99	4 823 548,02	16 296 954,60	5 369 063,39	18 354 906,94	4 346 523,13	21 236 119,81
Gesamt	15 884 276,37	25 959 368,66	17 786 548,42	27 807 160,37	25 278 888,24	29 513 287,09	32 038 909,47	31 524 657,98	23 475 353,67	34 665 215,34	19 941 767,91	39 799 109,14
II. In % des Gesamtbetrags												
A. Europäische Kommission	46,46%	23,92%	51,09%	23,59%	33,80%	23,81%	36,04%	23,58%	39,81%	22,67%	43,64%	22,66%
B. Europäisches Parlament	17,48%	14,81%	17,12%	14,63%	41,07%	13,82%	40,90%	13,38%	28,17%	13,16%	23,08%	12,95%
C. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	0,00%	0,14%	0,05%	0,15%	0,01%	0,14%	0,09%	0,13%		0,12%		0,11%
D. Rat	3,19%	0,77%	2,61%	0,81%	1,71%	0,88%	1,98%	1,05%	1,11%	1,15%	1,95%	1,26%
E. Gerichtshof	3,86%	4,40%	2,07%	4,32%	2,13%	3,94%	2,23%	4,29%	2,02%	4,07%	2,91%	3,87%
F. Rechnungshof	0,87%	0,95%	1,19%	0,97%	0,92%	1,02%	0,53%	0,99%	0,54%	1,00%	1,47%	0,93%
G. Wirtschafts- und Sozialausschuss	0,79%	0,36%	1,14%	0,32%	0,66%	0,39%	0,45%	0,37%	0,79%	0,37%	0,89%	0,41%
H. Ausschuss der Regionen	0,65%	0,50%	0,53%	0,52%	0,58%	0,43%	0,48%	0,48%	0,59%	0,44%	0,86%	0,43%
I. EAD	1,66%	4,16%	1,23%	4,15%	1,55%	4,06%	2,01%	3,95%	3,84%	3,96%	3,38%	3,88%
J. EDSD							0,23%	0,08%	0,26%	0,11%	0,02%	0,15%
K. Agenturen	25,04%	49,98%	22,96%	50,55%	17,56%	51,51%	15,06%	51,70%	22,87%	52,95%	21,80%	53,36%
Gesamt	100,00%											

3. ANALYSE ZU VERSICHERTEN, LEISTUNGSEMPFÄNGERN UND GEWÄHRTEN LEISTUNGEN

2.1 Zahl der Versicherten und durchschnittlicher Beitrag

Aus Tabelle 6 geht die Zahl der Beitragszahlenden unter den ZB, VB und APA hervor, die zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres in einem Dienstverhältnis standen.

TABELLE 6

ZAHL DER VERSICHERTEN IM ARBEITSLOSENFONDS
ZB, APA und VB im aktiven Dienst zum 31.12. jedes Jahres

ORGAN/EINRICHTUNG	Jahr	Jahr	2017				2018				2019				2020				2021				2022			
			Bei-Ar.	Fkt-Gr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Europäische Kommission	ZB	VB																								
	AD	IV	503	2 804	3 307	598	2 921	3 519	726	3 147	3 873	889	3 137	4 026	1 129	3 300	4 429	1 408	3 463	4 871						
	AST	III	228	1 324	1 548	267	1 384	1 651	320	1 441	1 671	397	1 464	1 861	509	1 407	1 716	1 389	1 691	1 738	2 080					
	AST-C	II	144	2 192	2 356	377	2 107	2 484	375	2 113	2 488	542	2 054	2 596	665	2 015	2 680	777	1 980	2 757						
	I		800	800	798	798	798	798	790	790	774	754	754	754	701	701	701	701	701	701						
II. Sonstige Organe/Einricht.	Gesamt	Gesamt	875	7 116	7 991	1 242	7 210	8 452	1 421	7 497	8 918	1 828	7 429	9 257	2 303	7 476	9 779	2 876	7 533	10 409						
A. Europäisches Parlament	AD	IV	472	277	401	1 150	471	354	478	1 303	430	315	413	1 158	522	329	478	1 329	533	362	478	1 373	576	399	489	1 464
	AST	III	552	284	921	1 757	542	351	901	1 794	487	330	879	1 696	497	370	935	1 802	564	497	996	2 057	603	529	1 000	2 132
	AST-C	II	19	208	432	659	28	198	431	657	27	159	425	611	42	172	418	632	57	187	411	655	57	203	424	684
	I		945	166	1 111	950	162	1 112	953	114	1 067	939	115	1 054	1 037	124	1 161	1 032	108	1 140						
	Gesamt	Gesamt	1 043	1 714	1 920	4 677	1 041	1 853	1 972	4 866	944	1 757	1 831	4 532	1 061	1 810	1 946	4 817	1 154	2 083	2 089	5 246	1 236	2 163	2 021	5 420
B. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	AD	IV	12	5	17	13	5	18	11	3	14	15	2	17	15	3	18	14	3	17						
	AST	III	11	1	12	11	11	12	2	14	11	2	13	10	2	12	9	1	10							
	AST-C	II	6	6	5	5	3	3	3	2	2	4	5	1	6	5	2	7								
	I		3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2												
	Gesamt	Gesamt	23	15	38	24	13	37	23	11	34	28	8	36	30	6	36	28	6	34						
C. Rat	AD	IV	34	49	83	66	32	98	85	37	120	117	31	148	134	45	179	182	39	21	221					
	AST	III	22	12	34	23	6	29	21	14	35	56	10	66	88	25	113	130	21	151						
	AST-C	II	27	35	62	29	29	58	44	35	79	65	19	84	69	17	86	81	11	92						
	I		126	126	134	134	140	140	141	141	141	142									139	139				
	Gesamt	Gesamt	83	222	305	118	201	319	148	226	374	238	201	439	291	229	520	393	210	603						
D. Gerichtshof	AD	IV	354	9	363	369	16	385	372	20	392	390	10	400	389	15	404	406	25	431						
	AST	III	238	48	286	234	43	277	247	45	292	262	53	315	282	57	339	293	53	346						
	AST-C	II	48	21	69	55	24	79	56	26	82	94	26	80	71	21	92	70	18	88						
	I		84	84	85	85	83	83	84	84	84	84	84	84	81	81	83	83	83	83						
	Gesamt	Gesamt	640	162	802	658	168	826	675	174	849	706	173	879	742	174	916	769	179	948						
E. Rechnungshof	AD	IV	67	11	78	75	16	91	88	12	100	88	14	102	102	16	118	106	21	127						
	AST	III	39	10	49	39	13	52	42	13	55	39	15	54	44	17	61	41	12	53						
	AST-C	II	16	7	23	23	1	24	26	7	33	27	13	40	26	15	41	25	17	42						
	I		45	45	45	45	45	45	45	45	42	42	41	41	40	40	40	40	40	40						
	Gesamt	Gesamt	122	73	195	137	75	212	156	74	230	154	83	237	172	88	260	172	90	262						
F. Wirtschafts- und Sozialausschuss	AD	IV	28	5	33	26	7	33	33	6	39	39	5	44	47	6	53	57	10	67						
	AST	III	24	2	26	25	2	32	32	32	37	34	6	40	45	6	51	55	8	63						
	AST-C	II	8	16	24	17	12	29	16	11	27	18	14	32	13	12	25	16	12	28						
	I		20	20	20	20	20	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21						
	Gesamt	Gesamt	60	43	103	68	46	114	81	43	124	91	47	138	105	46	151	128	50	178						
G. Ausschuss der Regionen	AD	IV	50	14	64	54	14	68	45	18	63	43	21	64	48	17	65	51	18	69						
	AST	III	17	9	26	24	7	31	20	5	25	18	4	22	29	10	39	34	9	43						
	AST-C	II	2	8	10	6	5	11	6	4	10	6	8	14	7	10	17	3	8	11						
	I		23	23	23	23	23	23	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21						
	Gesamt	Gesamt	69	54	123	84	49	133	71	48	119	67	54	121	84	57	141	88	56	144						
H. EAD	AD	IV	313	122	435	327	164	491	330	189	519	362	216	578	402	227	629	401	251	652						
	AST	III	7	123	130	11	129	140	6	134	140	6	137	143	16	155	171	43	159	202						
	AST-C	II	5	139	144	3	137	140	148	148	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153	178					
	I		31	31	31	32	32	32	32	32	33	33	33	33	33	33	33	31	31	31	30	30	30	30	30	
	Gesamt	Gesamt	325	415	740	341	462	803	336	503	839	368	539	907	431	566	997	469	593	1 062						
I. EDSD	AD	IV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	AST	III	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	AST-C	II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	I		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Gesamt	Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt (sonstige Organe/Einricht.)	AD	IV	1 330	492	401	2 223	1 401	608	478	2 487	1 392	600	413	2 405	1 576	645	478	2 699	1 674	715	478	2 867	1 797	790	489	3 076
	AST	III	910	489	921	2 320	909	556	901	2 366	867	548	879	2 294	924	609	935	2 468	1 079	786	996	2 861	1 210	8		

TABELLE 7

ZAHL DER VERSICHERTEN,die im Dezember jedes Jahres (2017-2022)
Arbeitslosengeld aus dem EU-Fonds erhielten

ORGAN/EINRICHT.	Jahr	Jahr	Jahr	2017			2018			2019			2020			2021			2022				
	Art	Art	Art	ZB	VB	APA	ZESAM																
	Bes. Gr.	FKT-Gr.	PA																				
I. Europäische Kommission	ZB	VB		----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
	AD	IV		22	122	144	28	125	153	33	99	132	68	185	253	20	94	1	115	18	123	141	
	AST	III		28	102	130	13	93	106	9	62	71	22	72	94	8	22	30	7	22	29		
	SC	II		160	160	0	179	179	23	138	161	33	110	143	18	41	59	13	29	42			
	I			1	1	0	1	1		0	7	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1		
	Gesamt			50	385	435	41	398	439	65	299	364	123	374	497	46	158	1	205	38	175	213	
II. Sonst. Organe/Einricht.																							
A. Europäisches Parlament	AD	IV		11	15	19	45	7	15	18	40	13	25	353	391	36	26	218	280	17	13	28	58
	AST	III	II	19	7	12	38	15	16	4	35	35	27	20	82	32	29	66	127	9	11	29	49
	SC	II	I	23	14	37	0	21	19	40	3	24	27	54	16	7	23	8	10	18	5	10	15
	I			2	2	0	6	0	6	2	2	3	3	1	1	1	1	2	2	1	1	1	
	Gesamt			30	47	45	122	22	58	41	121	51	78	400	529	68	74	291	433	26	32	68	126
				0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	32	51	107
B. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	AD	IV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AST	III		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	II			0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C. Rat	AD	IV		1	4	5	3	10	0	13	10	5	15	8	4	12	2	2	1	3			
	AST	III	3	1	4	3	1	0	4	1	1	2	2	2	3	3	1	1	1				
	II			1	0	2	0	2	1	1	4	4	4	1	1	1	3						
	I			0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
	Gesamt			4	6	10	6	13	19	11	7	18	8	11	19	6	6	3	4	7			
				1	4	5	3	10	0	13	10	5	15	8	4	12	2	2	1	3			
D. Gerichtshof	AD	IV		9	9	6	3	0	9	15	3	18	14	3	17	3	3	2	1	3			
	AST	III	8	8	5	2	0	7	6	4	10	6	4	10	3	4	7	4	2	6			
	SC	II		0	0	2	0	2	2	2	4	2	2	3	3	3	3	3	3	3			
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Gesamt			17	0	17	11	7	18	23	9	32	20	9	29	9	4	13	9	3	12		
				2	1	3	2	0	0	2	4	4	4	2	6	1	1	3	3				
E. Rechnungshof	AD	IV		0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	AST	III	0	3	0	0	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	SC	II		0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	I			1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			2	2	4	5	1	6	6	0	6	6	3	9	3	3	5	2	7			
				2	1	3	1	2	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
F. Wirtschafts- und Sozialausschuss	AD	IV		2	2	2	1	0	3	1	1	1	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	AST	III	1	1	2	2	1	0	3	1	1	1	1	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1
	SC	II		3	3	0	3	0	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			1	6	7	3	6	0	9	4	1	0	5	7	1	0	8	4	1	5	3	5
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G. Ausschuss der Regionen	AD	IV		1	1	1	0	0	1	1	1	1	3	3	1	2	3	2	1	3			
	AST	III	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	2				
	II			1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			2	1	3	1	2	0	3	2	0	0	2	0	3	0	3	2	2	4	1	5
				2	4	6	3	0	0	3	6	3	9	16	5	21	11	3	14	9	9		
H. EAD	AD	IV		4	2	6	3	1	0	4	2	2	4	2	2	4	1	1	1	3	3		
	AST	III		1	1	0	3	0	3	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2			
	II			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			6	7	13	6	4	0	10	8	7	0	15	18	9	0	27	11	5	16	9	5
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I. EDSB	AD	IV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AST	III		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	II			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	I			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt (sonst. Organe/Einricht.)	AD	IV		26	26	19	71	23	30	18	71	50	37	353	440	79	44	218	341	35	20	28	83
	AST	III		36	11	12	59	31	12	4	57	47	34	20	101	48	37	66	151	16	19	29	64
	II			0	29	14	43	0	34	19	53	8	29	27	64	0	26	7	33	4	12	10	26
	I			0	3	0	3	0	6	0	6	0	2	0	5	0	5	0	5	0	1	1	0
	Gesamt			62	69	45	176	54	92	41	187	105	102	400	607	127	112	291	530	55			

TABELLE 8**ARBEITSLOSENQUOTE IN DEN
ORGANEN/EINRICHTUNGEN**

Verhältnis der Empfänger von Arbeitslosengeld aus dem EU-Fonds
zu den Beitragszahlenden im Dezember jedes Jahres (2017-2022)

ORGAN/EINRICHTUNG	2017			2018			2019			2020			2021			2022		
	ZB	VB	APA	ZB	VB	APA	ZB	VB	APA	ZB	VB	APA	ZB	VB	APA	ZB	VB	APA
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Europäische Kommission	6	5	0	3	6		5	4	0	7	5	0	2	2	0	1	2	0
Europäisches Parlament	3	3	2	2	3	2	5	4	22	6	4	15	2	2	3	2	1	3
Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	0	0	0	0	8		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rat	5	3	0	5	6		7	3	0	3	5	0	0	0	3	0	1	2
Gerichtshof	3	0	0	2	4		3	5	0	3	5	0	1	2	0	1	2	0
Rechnungshof	2	3	0	4	1		4	0	0	4	4	0	2	0	0	3	2	0
Wirtschafts- und Sozialausschuss	2	14	0	4	13		5	2	0	8	2	0	4	2	0	2	4	0
Ausschuss der Regionen	3	2	0	1	4		3	0	0	0	6	0	2	4		5	2	0
EAD	2	2	0	2	1		2	1	0	5	2	0	3	1		2	1	0
EDSB									0	5			2					
Agenturen	1	1	0	1	1		1	1	0	2	1	0	1	0	0	1	0	0
GESAMT	2	4	2	2	4	2	2	3	22	3	4	15	1	1	3	1	1	3

TABELLE 8 B

BEDIENSTETE AUF ZEIT/ VERTRAGSBEDIENSTETE / PARLAMENTARISCHE ASSISTENT/INN/EN

VERGLEICH DER PERSONEN IM AKTIVEN DIENST UND DER ARBEITSLOSEN PERSONEN (zum 31.12. des angegebenen Jahres)

Bei den ZB lag die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld im Verhältnis zu den Versicherten zwischen 1 % und 3 %. Im Bezugszeitraum wurde der höchste Anteil im Jahr 2020 (3,04 %) verzeichnet, gefolgt von einem Rückgang in den Jahren 2021 (1,26 %) und 2022 (1,01 %). Was die VB betrifft, so ist ihr Anteil von 3,53 % im Jahr 2017 auf 1,47 % im Jahr 2022 zurückgegangen.

Aufgrund des Endes der Legislaturperiode erhielten zahlreiche ehemalige APA das Arbeitslosengeld im Jahr 2019 (400) und im Jahr 2020 (291). Seit 2021 ist ihre Anzahl deutlich zurückgegangen: auf 68 im Jahr 2021 und auf 51 im Jahr 2022.

Dieser Trend spiegelt sich im Anteil der APA an den Empfängern von Arbeitslosengeld wider, der von jeweils 22 % und 15 % in den Jahren 2019 und 2020 auf 3,38 % im Jahr 2021 und 2,52 % im Jahr 2022 zurückgegangen ist.

2.3 Anzahl an monatlichen Arbeitslosenleistungen, durchschnittliche Höhe, Leistungsempfänger und deren Wohnsitzland

Gemäß Artikel 28a Absatz 4 und Artikel 96 Absatz 4 der BBSB wird das Arbeitslosengeld für einen Zeitraum gezahlt, der einem Drittel der Dienstzeit, jedoch höchstens 36 Monaten entspricht. Aus Tabelle 9 geht die Anzahl der monatlichen Zahlungen von Arbeitslosengeld an alle Leistungsempfänger während des betreffenden Jahres hervor. Die Tabelle zeigt die Auswirkungen des Endes der Legislaturperiode auf die APA und die Auswirkungen des Wechsels der Kommission auf die ZB (Auswirkungen im Jahr 2020).

TABELLE 9

ARBEITSLOSENFONDS - ÄNDERUNG BEI DEN DURCHSCHNITTSKOSTEN - ANZAHL DER GEZAHLTEN LEISTUNGEN

A. Anzahl der Arbeitslosenleistungen (= monatliche Zahlungen) Berechnung																																			
Organ/Einrichtung System	Jahr					2017					2018					2019					2020					2021					2022				
	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	%					
1. Europäische Kommission	668	3788	4456	54	526	4838	5364	59	619	4172	4791	41	1171	5521	39	6692	39	1070	3935	6	5011	45	1016	4156	10	5182	46								
2. Europäisches Parlament	339	518	610	1467	18	332	679	578	1589	17	281	868	3421	4570	39	717	1174	5319	7210	42	615	787	1803	3205	29	664	857	1321	2842	25					
3. Europäischer/r Bürgerbeauftragte/r				0	0		6		0		2		2	0		17		17	0		0	0		0		0	0	0	0	0					
4. Rat	98	149	247	3	94	101	195	2	69	109	178	2	132	139	271	2	53	81		134	1	50	170	220	2										
5. Gerichtshof	254	37	291	4	138	60	198	2	176	91	267	2	251	153	404	2	138	112		250	2	294	71	365	3										
6. Rechnungshof	43	21	64	1	68	18	86	1	76	15	91	1	93	47	140	1	50	18		68	1	81	36	117	1										
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	151	45	60	1	35	70	105	1	47	43	90	1	37	54	91	1	70	31		101	1	61	31	92	1										
8. Ausschuss der Regionen	30	24	54	1	18	41	59	1	36	19	55	0	50	41	91	1	43	26		69	1	69	32	101	1										
9. EAD	63	82	145	2	52	48	100	1	81	62	143	1	132	113	245	1	237	108		345	3	200	140	340	3										
10. EDSB																33	0,2	34		34	0		8		8	0									
11. Agenturen	1041	358	1399	17	1094	330	1424	16	1112	386	1498	13	1449	700	2149	12	1373	552		1925	17	1398	565	1963	17										
Gesamt	2551	5023	6101	8183	100	2357	6191	578	9126	100	2497	5767	3421	11685	100	4032	7992	5319	17343	100	3649	5684	1809	11142	100	3833	6066	1331	11230	100					

Die folgende Tabelle 10 zeigt die durchschnittliche Höhe des Arbeitslosengelds nach Kategorie von Leistungsempfängern. Dieser Betrag entspricht dem Quotienten aus den jährlichen Gesamtausgaben pro Leistungsempfängerkategorie (ZB, VB und APA) und der Zahl an monatlich geleisteten Zahlungen. Dazu ist anzumerken, dass eine in einem bestimmten Monat geleistete Zahlung dem Arbeitslosengeld für einen vollen Monat entsprechen kann; wenn die Person nicht den ganzen Monat über arbeitslos war, kann sie aber auch der Zahl an Tagen entsprechen, für die die Person tatsächlich Arbeitslosengeld bezogen hat.

TABELLE 10 DURCHSCHNITTTLICHE ANZAHL MONATLICHER ZAHLUNGEN (2017-2022)

SYSTEM	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ZB						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	2 551	2 357	2 497	3 915	3 649	3 833
Gesamtausgaben	6 725 690,22	6 407 226,39	7 031 787,02	11 154 669,29	9 760 185,72	8 185 998,30
Durchschnittl. Höhe monatl. Arbeitsgeldzahlung	2 636,49	2 718,38	2 816,09	2 849,21	2 674,76	2 135,66
VB						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	5 022	6 191	5 767	5 894	5 684	6 066
Gesamtausgaben	7 977 475,13	10 164 246,40	9 803 344,79	10 994 088,47	10 011 200,99	9 646 113,73
Durchschnittl. Höhe monatl. Arbeitsgeldzahlung	1 588,51	1 641,78	1 699,90	1 865,30	1 761,30	1 590,19
ZB und VB gesamt						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	7 573	8 548	8 264	9 809	9 333	9 899
Gesamtausgaben	14 703 165,35	16 571 472,79	16 835 131,81	22 148 757,77	19 771 386,71	17 832 112,03
Durchschnittl. Höhe monatl. Arbeitsgeldzahlung	1 941,52	1 938,64	2 037,17	2 258,00	2 118,44	1 801,41
APA						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	610	578	3 421	4 170	1 809	1 331
Gesamtausgaben	1 181 111,02	1 215 075,63	8 443 756,43	9 890 151,70	3 703 966,96	2 109 655,88
Durchschnittl. Höhe monatl. Arbeitsgeldzahlung	1 936,25	2 102,21	2 468,21	2 371,74	2 047,52	1 585,02
ZB, VB und APA gesamt						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	8 183	9 126	11 685	13 979	11 142	11 230
Gesamtausgaben	15 884 276,37	17 786 548,42	25 278 888,24	32 038 909,47	23 475 353,67	19 941 767,91
Durchschnittl. Höhe monatl. Arbeitsgeldzahlung	1 941,13	1 949,00	2 163,36	2 291,93	2 106,92	1 775,76

Tabelle 11.1 ist die in Monaten dargestellte durchschnittliche Bezugsdauer von Arbeitslosengeld, das während eines Jahres gezahlt wurde, zu entnehmen, wobei auch etwaige frühere Leistungen berücksichtigt wurden. Diese Dauer entspricht dem Quotienten aus der Gesamtzahl der bis zum 31. Dezember des angegebenen Jahres bezahlten Tage und der Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld. Zur Ermittlung der durchschnittlichen Bezugsdauer von Arbeitslosengeld in Monaten wird dieser Wert anschließend durch 30 geteilt.⁸

⁸ Für die Tabellen 11.1, 11.2 und 11.3 wurde aufgrund des Wechsels der von der Europäischen Kommission verwendeten IT-Systeme die Dauer für die Jahre 2021 und 2022 auf der Grundlage der im IT-System NAP (Nouvelle Application Paye) verfügbaren Daten berechnet, die seit Juli 2020 erfasst werden.

TABELLE 11.1**BEZUGSDAUER (IN MONATEN) VB – ZB – APA**

<u>Organ/Einricht.</u>	<u>Jahr</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
1. Europäische Kommission		7	10	11	10	8	9
2. Europäisches Parlament		8	10	6	10	7	10
3. Europ. Bürgerbeauftragte/r		0	6	8	5		
4. Rat		9	7	8	10	7	8
5. Gerichtshof		8	7	6	8	7	9
6. Rechnungshof		6	9	10	7	7	8
7. Wirtschafts- u. Sozialausschuss		7	9	12	10	6	10
8. Ausschuss der Regionen		7	9	7	5	8	8
9. EAD		6	8	11	10	10	12
10.EDSB					5	9	8
11.Agenturen		13	12	10	13	10	11
12. Durchschnitt		8	10	8	10	8	10

Die durchschnittliche Bezugsdauer des Arbeitslosengelds blieb in den letzten sechs Jahren stabil (zwischen acht und zehn Monaten).

In den folgenden Tabellen ist die Dauer des Leistungszeitraums nach Personalkategorie (ZB, VB und APA) dargestellt.

TABELLE 11.2**BEZUGSDAUER SEIT 2017 (IN MONATEN) VB – ZB**

<u>Organ/Einricht.</u>	<u>Jahr</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
1. Europäische Kommission		7	10	11	10	8	9
2. Europäisches Parlament		9	11	8	10	8	12
3. Europ. Bürgerbeauftragte/r		0	6	8	5		
4. Rat		9	7	8	10	7	8
5. Gerichtshof		8	7	6	8	7	9
6. Rechnungshof		6	9	10	7	7	8
7. Wirtschafts- u. Sozialausschuss		7	9	12	10	6	10
8. Ausschuss der Regionen		7	9	7	5	8	8
9. EAD		6	8	11	10	10	12
10.EDSB					5	9	8
11.Agenturen		13	12	10	13	10	11
12. Durchschnitt		8	10	10	10	8	10

APA:**TABELLE 11.3****BEZUGSDAUER SEIT 2017 (IN MONATEN) APA**

Organ/Einricht.	Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
2. Europäisches Parlament		7	8	5	10	7	9

Die durchschnittliche Bezugsdauer des Arbeitslosengelds blieb in den letzten sechs Jahren für VB und ZB stabil (zwischen acht und zehn Monaten).

Die durchschnittliche Bezugsdauer des Arbeitslosengelds für APA lag im Bezugszeitraum zwischen fünf und zehn Monaten. Die kürzeste Dauer wurde 2019 (fünf Monate) und die längste wurde 2020 (zehn Monate) verzeichnet. Im Jahr 2022 betrug die durchschnittliche Bezugsdauer neun Monate.

Unter Berücksichtigung des Prinzips der Komplementarität des Arbeitslosenversicherungssystems ist das Wohnsitzland der Empfänger von Arbeitslosengeld von Bedeutung, insbesondere in Anbetracht der Kriterien für die Inanspruchnahme einer einzelstaatlichen Unterstützungsleistung, die sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterscheiden können.

In Tabelle 12 sind die Wohnsitzländer der Leistungsempfänger aufgeführt, die im betreffenden Jahr mindestens einen Monat lang Arbeitslosengeld bezogen haben.

TABELLE 12

**WOHNSITZLAND DER EMPFÄNGER VON EU-
ARBEITSLOSENGEGLD**

LAND	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
AT	9	0,64	12	0,81	20	0,93	15	0,79	13	0,79	9	1
BE	697	49,47	728	49,02	1 064	49,33	843	44,65	889	44,65	586	47
BG	14	0,99	15	1,01	22	1,02	27	1,43	10	1,43	4	0
CY	7	0,50	8	0,54	12	0,56	9	0,48	5	0,48	4	0
CZ	18	1,28	18	1,21	32	1,48	27	1,43	10	1,43	5	0
DE	46	3,26	43	2,90	80	3,71	64	3,39	55	3,39	45	4
DK	2	0,14	4	0,27	18	0,83	18	0,95	11	0,95	8	1
EE	14	0,99	16	1,08	16	0,74	15	0,79	11	0,79	10	1
EL	21	1,49	27	1,82	34	1,58	30	1,59	14	1,59	13	1
ES	57	4,05	78	5,25	102	4,73	106	5,61	99	5,61	104	8
FI	14	0,99	20	1,35	32	1,48	21	1,11	23	1,11	16	1
FR	86	6,10	102	6,87	160	7,42	139	7,36	81	7,36	72	6
HR	25	1,77	21	1,41	28	1,30	25	1,32	14	1,32	7	1
HU	15	1,06	15	1,01	28	1,30	23	1,22	11	1,22	8	1
IE	10	0,71	8	0,54	12	0,56	18	0,95	13	0,95	9	1
IT	83	5,89	110	7,41	119	5,52	141	7,47	116	7,47	120	10
LT	21	1,49	16	1,08	16	0,74	14	0,74	9	0,74	6	0
LU	83	5,89	78	5,25	84	3,89	78	4,13	99	4,13	86	7
LV	13	0,92	15	1,01	20	0,93	16	0,85	5	0,85	3	0
MT	5	0,35	5	0,34	4	0,19	7	0,37	6	0,37	5	0
NL	35	2,48	36	2,42	50	2,32	52	2,75	84	2,75	69	6
PL	27	1,92	23	1,55	49	2,27	48	2,54	21	2,54	13	1
PT	19	1,35	21	1,41	39	1,81	26	1,38	13	1,38	13	1
RO	27	1,92	22	1,48	38	1,76	34	1,80	9	1,80	5	0
SE	15	1,06	11	0,74	22	1,02	17	0,90	16	0,90	9	1
SK	13	0,92	9	0,61	17	0,79	21	1,11	9	1,11	8	1
SL	12	0,85	5	0,34	15	0,70	20	1,06	5	1,06	3	0
UK	21	1,49	19	1,28	24	1,11	34	1,80	11	1,80	2	0
GESAMT	1 409	100,00	1 485	100,00	2 157	100,00	1 888	100,00	1 662	100	1 242	100

Es sei darauf hingewiesen, dass das Vereinigte Königreich bis zum Ende des Übergangszeitraums am 31. Dezember 2020 als Mitgliedstaat betrachtet wurde⁹, was ehemaligen Bediensteten ermöglichte, im Vereinigten Königreich Arbeitslosengeld zu erhalten. Darüber hinaus gelten nach Ablauf des Übergangszeitraums gemäß Artikel 115 des Austrittsabkommens die Artikel 28a, 96 und 136 der BBSB für sonstige Bedienstete der Union jeglicher Staatsangehörigkeit, einschließlich ehemaliger Bediensteter, die vor dem Ende des Übergangszeitraums Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der EU geleistet haben, sofern sie im Vereinigten Königreich wohnen und bei den Arbeitsvermittlungsstellen des Vereinigten Königreichs gemeldet sind.

⁹ Artikel 127 Absatz 6 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. C 384 I vom 12.11.2019, S. 1).

4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

3.1 Zeitraum 2017-2022

Insgesamt verzeichnete der Fonds von 2017 bis 2022 eine positive operative Leistung. Insbesondere sind die Beiträge in den letzten zwei Jahren deutlich gestiegen und erreichten im Jahr 2022 fast 20 Mio. EUR.

Die operative Leistung des Fonds hatte Auswirkungen auf den kumulierten Saldo. Ende 2022 belief sich die kumulierte Reserve des Fonds auf über 60 Mio. EUR.

Ende 2022 beschloss die Kommission, die anwachsende Reserve vor den negativen Auswirkungen der Inflation zu schützen, und investierte 50 Mio. EUR gemäß dem Anlagemandat für den Fonds. Die Transaktion wurde 2023 ausgeführt.

3.2 Perspektiven für den Arbeitslosenfonds auf kurze und mittlere Sicht

Aufgrund der in diesem Bericht aufgeführten Feststellungen ist zu erwarten, dass die kumulierte Reserve weiter anwachsen wird. Der kumulierte Saldo dürfte ausreichen, um den operativen Bedarf des Fonds über mehrere Jahre hinweg zu decken, einschließlich der regelmäßigen Schwankungen im Zusammenhang mit dem Ende der laufenden Legislaturperiode und der neuen Amtszeit des Kollegiums der Kommissionsmitglieder 2024-2025.

In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen und um das finanzielle Gleichgewicht des Fonds zu gewährleisten, wird die Kommission erwägen, eine Anpassung der Beiträge zum Arbeitslosenversicherungssystem mittels eines delegierten Rechtsakts gemäß Artikel 28a Absatz 11 und Artikel 96 Absatz 11 der BBSB vorzuschlagen.